

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

15.8.1869 (No. 222)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 222. (Erstes Blatt)

Sonntag den 15. August

1869.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Neumann hier. — An Nerbel in Buchen. — An Jörgen in Vörrach. — An Reiche im Schloß Chemnitz. — An Behrend in Marienbad. — An Pflieger in Gailingen. — An Sturm in Heidelberg. — An Specht in Wyhlen. — An Ernst in Windhof. — An Schäfer in München. — An Durlacher in Rippenheim. — An Durr in Heidelberg. — An Gobel in Ruitz. — An Dillmann in Pforzheim. — An Wolf in Ludwigsburg. — An Gerhard in Rappenaub. — An Wolf in Ludwigsburg. — An Schneider in Freiburg. — An Hoffmeister in Williamsburg. — An Schreiner in Williamsburg. — An Haag in San Francisco. — An Ritter in San Jose. — An Walter in Berlin. — An Schuhmacher in Wöfingen. — An Bollmar in Geitweilerhof. — An Huber in Rusbach. — An Mann in Hamburg. — An Wacker in Hochhofen. — An Calchowsky in Hannover. — An Geiger hier. — An Wittbauer in Coburg. — An Wahl in Bielefeld. — An Hofmann in Offenbach. — An Lanzer in Birkensfeld. — An Wipfler in Salzburg. — An Fleischmann in Dallau. — An Frey hier. — An Forster in Reguis. — An Wagner hier. — An Michel in Müllheim. — An Dittmar in Dresden. — An Schid in Heidelberg. — An Holzmann in Schweinfurt. — An Mung in Rastatt. — An Piquet in Bayonne. — An Munaette in Liverpool. — An Hermann in Bieberach. — An Koch in Wildbad. — An Klinger hier. — An Erhardt in Cassel. — An den Gesangverein in Kirchheim. — An Schrikel in Grenzshof. — An Heilbronner in Gröbgingen. — An Biesel in Frankfurt. — An Weber in Darlanden. — An Kreuzer in Mannheim. — An Jung hier. — An Schönauer in Hamburg. — An Rißelmann hier. — An Schumacher hier. — An den Notar in Neufreistett. — An Schaller in Eßlingen. — An Schneider in Bürgeln. — An Langenbach in Bühl. — An Saß in Bruchsal. — An Friz in Fahrenbach. — An Winterweber in Creuznach. — An Bechtold hier. — An Hofmann in Freiburg. — An Roschach in Schwesingen. — An Jörgen in Vörrach. — An Nowdin hier. — An Rothenshofer in Freiburg. — An Stern in Malsch. — An Neuert in Bruchsal. — An Koch in Sachshausen. — An Bauer in Baden. — An Dewerth in Baden. — An Saß in Bruchsal. — An Böhler in Nürnberg. — An Conact in Ludwigsbafen. — An Salzmann in Trebitz. — An Wolf in Offenbach. — An Henninger hier. — An König in Dehringen. — An Böcker in Offenbach. — An Binz in Fahr. — An Ihm in Frankfurt. — An Engler hier. — An Grämlich in Eßlingen. — An Beck in Griesen. — An Hipp in Tuttlingen. — An Schmidt in Germersheim. — An Weil in Rippenheim. — An Beckbecker wo? — An das Bürgermeisteramt in Eggenstein. — An Merz in Paris. — An Göler in Mentone. — An von Seyfried in Bernambuco. — An Gut in Dirnstein. — An Herlin in Stuttgart. — An Dreier in Mühlburg. — An Riebel in Kappelwinden. — An Dewerth in Baden. — An Futh in Berlin. — An den Bürgermeister in Mühlburg. — An Kranzfeld in Odesa. — An das Bürgermeisteramt in Malsch. — An Müller in Heidelberg. — An den Bezirksfeldwebel in Fahr. — An Hemberger in Durlach. — An Bader hier. — An Vogler in Basel.

Recommandirte Briefe.

An Kreuzmann in Stuttgart. — An Gehrig in Neustadt.

2. Fahrpostsendungen.

An Baumberger in Heidelberg. — An Eising in Bruchsal. — An Schnabel in Pforzheim.

Karlsruhe, den 14. August 1869.

Groß. Postamt.

Bekanntmachung.

Nr. 5280. Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

Die berechtigten Verzeichnisse über die zu Bezirksräthen vereinigten Personen liegen 14 Tage lang zur Einsicht der Betheiligten auf diesseitiger Kanzlei auf, was hiermit unter Bezug auf die im Regierungsblatt 1864, Seite 367, S. 1, 2 und 3, enthaltenen Bestimmungen mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß etwaige Einsprüche gegen, oder Anmeldungen zur Aufnahme in das Verzeichniß, während dieser Zeit anzubringen sind.

Karlsruhe, den 11. August 1869.

Gemeinderath.

Malsch.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Sparkasse.

4.1. Bei der diesseitigen Hauptkasse können täglich jederzeit wiederaufstündbare Einlagen in die mit der Anstalt verbundene Sparkasse gemacht werden.

Der Verwaltungsrath.

Fahrnißversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlaß der Frau Karl Ruppel, Rentiers Wittwe dahier, werden in deren Wohnung, Waldstraße 51 im 2. Stock,

Montag den 16. August d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fahrnißgegenstände, als: Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Weiszeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 9. August 1869.

Groß. Notar Karl Philippi.

Pferdeversteigerung.

2.2. Das Feld-Artillerie-Regiment läßt am Montag den 16. d. M., Vormittags 10 Uhr, in Gottesau

2 verstellte gewesene Pferde gegen Baarzahlung versteigern.

Karlsruhe, den 12. August 1869.

Holzversteigerung.

*2.1. Nächsten Montag den 16. August, Nachmittags 3 Uhr, läßt Herr C. Thunes zu Marxau, badijcher Seite, 100 Loose Abfallholz und Späne versteigern.

Verkauf von Baupläzen.

3.2. Der Eigentümer des zwischen der Ettlinger Chaussee und der Bahnhofstraße in der Nowack-Anlage gelegenen freien Plazes gegenüber der Schießwiese dahier ist willens, denselben im Ganzen oder in drei Abtheilungen aus freier Hand zu verkaufen.

Dieser liegt in der Nähe des Bahnhofs in schönster Lage der Stadt Karlsruhe und eignet sich vorzugsweise zu Villen mit entsprechenden Gärten.

Die näheren Bedingungen und der Bauplan können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. August 1869.

Notar Grimmer.

Geschäftslokal zu vermieten.

— Langestraße 94 ist ein Laden mit Comptoir auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Bankgeschäft von R. A. Levis.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zu vermieten sogleich oder auf 23. Oktober eine schöne, abgeschlossene Herrschaftswohnung (Bel-étage), bestehend in 1 Salon mit 6 Zimmern (mit Parquetböden), 2 tapezirten Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, besonderem Hausgärtchen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer, Trockenspeicher u. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Amalienstraße 75 ist ein elegant möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöden auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im ersten Stock.

3.2. Zwei geräumige, sehr freundliche Zimmer ohne Möbel sind auf den 23. Oktober d. J. oder auch früher zu vermieten: Stephaniensstraße 44. Näheres im zweiten Stock daselbst.

3.2. Ein einseitiges, hübsch möbliertes Zimmer, mit Aussicht ins Freie, kann sogleich oder auf 1. September vermietet werden. Näheres Leopoldstraße 8, zwei Stiegen hoch.

* Amalienstraße 39 ist im Hinterhause ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Langestraße 116, im dritten Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder auch später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* An eine stille Frau ist sogleich ein freundliches Zimmer zu vermieten mit oder ohne Möbel: Rüppurrer Chaussee 24 im 2. Stock.

* In der Nähe des Bahnhofes sind 1 bis 2 schön möblierte, freundliche Wohn- und Schlafzimmer, mit Aussicht auf den Grünen Hof, einzeln oder zusammen billig zu vermieten. Auch kann sehr guter Mittagstisch verabreicht werden: Bahnhofstraße 1 b, dritte Etage, in dem neuen Hause.

Auf den 23. Oktober sind 2 Mansardenzimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres Blumenstraße 5 im zweiten Stock.

Herrschaftswohnungs-Gesuch.

3.3. Auf Oktober, Januar oder April wird eine Bel-étage-Wohnung gesucht, enthaltend: 1 Salon (von angemessener Größe), 5 Zimmer (wovon mindestens 3 mit zwei Fenstern), 3 Zimmer für Garderobe und Dienerschaft, Mansarde und Speicherkammer, Stallung für drei Pferde, Remise für zwei Wagen, nebst den sonst nötigen Erfordernissen. Die Wohnung würde convenienten Falls auf mehrere Jahre gemietet und fast ausschließlich nur die Wintermonate benötigt werden. Anträge sind gebeten abzugeben dem Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.

Wohnungsgesuche.

* Es wird eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör, sofort gesucht, und zwar: zwischen der Karl-Friedrich-

straße und dem Durlacherthor gelegen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter H. K. abzugeben.

* Eine ruhige fremde Familie sucht in guter Lage der Stadt eine Wohnung im ersten Stock auf 23. Oktober von 4-5 Zimmern mit Zugehör zu mieten. Adressen nebst Preisangabe wolle man baldigst bei Bankier Auerbach, äußerer Zirkel 6, abgeben.

6.5. Eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, womöglich parterre, wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Näheres Waldstraße 12 im Laden.

Zimmergesuch.

* Ein stiller, junger Mann sucht in der Nähe des Polytechnikums ein möbliertes Zimmer mit Aussicht ins Freie oder in eine belebte Straße. Pension in einer gebildeten Familie (französische oder englische Conversation) wäre am erwünschtesten. Adressen wollen baldigst unter E. L. 10 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Gesuch.

*2.2. Eine junge Französin aus dem Jura-Departement wünscht in einer Familie oder in einem Pensionat aufgenommen zu werden, um deutsch zu lernen; sie erbietet sich, dafür französische und Klavier-Unterricht zu geben. Näheres Schützenstraße 15 bei Ingenieur Anton.

Dienst-Anträge.

4.4. Ein zuverlässiges, braves Mädchen von gesetztem Alter wird für eine kleine Familie auf nächstes Ziel in Dienst gesucht, welches kochen und putzen kann und sich den sonstigen häuslichen Geschäften willig unterzieht. Zu erfragen Kriegsstraße 10 in den Vormittagsstunden.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen übrigen Hausarbeiten unterzieht, kann sofort eintreten: Kriegsstraße 47.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 169.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, selbstständig kochen und die Hausarbeit gründlich versteht, findet gegen guten Lohn bei einer kleinen Familie in Frankreich eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz 2 im obern Stock, Sonntags von 8-10 Uhr Morgens.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches schön weihnähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen sehr gut versteht und von ihrer Herrschaft auf das Beste empfohlen wird, sucht wegen Abreise derselben sogleich einen Dienst. Zu erfragen Stephaniensstraße 52.

Lehrlings-Gesuch.

In mein Spezerei-, Thee-, italien. Waaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft suche ich einen soliden jungen Menschen aus guter Familie mit den nötigen Kenntnissen in die Lehre.

C. Däschner, Großh. Hoflieferant.

Lehrlings-Gesuch.

In ein hiesiges Bankgeschäft wird ein wohlgezogener, mit den nötigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann zum sofortigen Eintritt als Lehrling gesucht. Offerten nimmt entgegen das Geschäftsbureau von A. Sondheim, Erbprinzenstraße 25.

Forzheim.

Comptoirlehrling-Gesuch.

2.2. Auf mein Comptoir suche ich einen jungen Mann in die Lehre, welchem die Gelegenheit geboten ist, neben doppelter Buchhaltung die franz. Correspondenz gründlich zu erlernen. Bei entsprechender Befähigung wird demselben auch vor beendigter Lehrzeit ein Salair zugesichert.

Max Gerstner, Bijouteriefabrikant.

Stellenantrag.

Zum sofortigen Eintritt wird ein Kellner gesucht. Näheres im Grünen Hof.

Unterrichts-Anzeige.

*6.3. Gründlicher und schnell fördernder Unterricht wird erteilt im Klavier, in der französischen, englischen, deutschen, italienischen und spanischen Sprache, Geschichte und Literatur. Näheres von 1 bis 3 Uhr: Fasanenstraße 15.

Unterrichtsanzeige.

Unterricht auf Nähmaschinen wird in- und außerhalb des Hauses erteilt; sowie Reparaturen an denselben bestens besorgt bei Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.



Die Thee-Handlung

von Moritz Kahn,

Aderstraße 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chineesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Neues süßes Mohnöl (Salatöl)

billigt bei 2.2.

Louis Zipperer,

Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Gegen Zahnschmerz

empfiehlt zum augenblicklichen Stillen Apotheker Bergmann's Zahnwolle aus Paris à Hülse 9 kr.

F. F. Weißbrod.

129. Der bekannte
Kräuter-Liqueur „Daubig“,
 fabricirt vom Apotheker **N. F. Daubig**,
 Berlin, Charlottenstraße 19,
vortreffliches Hausmittel bei
allen Magenbeschwerden zc., ist
 stets frisch und ächt vorrätzig bei
J. Küst in Karlsruhe.

Löflund's Präparate.
 (Preismedaille der Pariser Aus-
 stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
 in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der
 bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
 faches Auflösen in warmer Milch. Bester
 Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
 brei zc.

Löflund's Malz-Extract,
 enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
 Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel
 gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
 mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
 Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
 dern als Ersatz des Leberthrans.
 Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-
 fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten
 als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet
 sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Kiegel, Herrenstraße 22.

Allen Leidenden dringend empfohlen!

Emser Pastillen 7½ Sgr. pr. Schtl.,
 bekannt durch ihre lindernde Wir-
 kung bei grossem Reiz zum Husten,
 sowie bei allen Catarrhen.

Malzextract-Pastillen 7½ Sgr. per
 Schtl., empfohlen als trfl. Linderungs-
 mittel bei Reizzuständen der Ath-
 mungsorgane, bei Catarrh u. Keuch-
 husten.

Biliner Pastillen 7½ Sgr. pr. Schtl.,
 gegen Krankheiten des Darmkanals
 und des Magens, besonders bei Ma-
 genkrampf, Bleichsucht u. beschwer-
 licher Verdauung.

Vichy-Pastillen 7½ Sgr. pr. Schtl.,
 gegen Anschoppungen der Unterleibs-
 organe, gegen Steinkrankheiten, Nie-
 renkolik, Harnbeschwerden u. Gicht.

Magnesia- und Soda-Pastillen 6 Sgr.
 pr. Schachtel, als bestes Mittel gegen
 Magensäure (Sodbrennen).

Carlsbader, Marienbader, Kissinger
etc. Pastillen.

Zu haben bei **J. Küst** in Karlsruhe,
 Langestr. 44. 6.6.

Ausgezeichnete Oberländer
Weine

habe ich fortwährend zum Verkauf.
J. Oppenheimer,
 öffentliches Geschäftsbureau,
 3.3. Kronenstr. 8.

Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika
(Fray-Bentos)

der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus
 frischem Fleisch.

Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 und Havre Ausstellung 1868.

Nur ächt wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren

Professoren Baron J. von Liebig und **Dr. M. von Pettenkofer** versehen.
Detail-Preise für ganz Deutschland.

1 engl. Pfd-Topf à fl. 5. 33 kr.	1/2 engl. Pfd-Topf à fl. 2. 54 kr.	1/4 engl. Pfd-Topf à fl. 1. 36 kr.	1/8 engl. Pfd-Topf à fl. — 54 kr.
-------------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken,

in Karlsruhe bei **Michael Hirsch, Kreuzstr. 3.**

J. Küst, Langestr. 44, Ferd. Schneider, Amalienstr. 29.

The Electro Magnetic & Electro Plate Company Birmingham.

Dauerhafte patentirte

Versilberung.



Wiederverfilberung und

Wiedervergoldung.

Größte Auswahl in versilberten Tafelgeräthen und Luxusgegenständen:

Löffel, Gabeln, Messer, Thee- und Café-Services, Hüliers, Brodförbe, Leuchter,
 Saucières, Plateaux zc. zc.

Specialität für Gasthöfe und Cafés.

Alleiniger Verkauf zu Original-Fabrikpreisen bei

12.11.

F. Wolf & Sohn, Hoflieferanten.

Lokal-Verlegung.

*3.1. Das unter der Firma **Ernst Kölig** bestehende Gold- und Silber-
 waarengeschäft befindet sich seit heute im Hause des Herrn Bürgermeister Herzer,
am Marktplatz, zunächst dem seitherigen Lokale, einerseits Herr
 Uhrmacher **Gustav Schmidt**, andererseits Herr Kaufmann **Fr. Spelter**, was
 ich hiermit ergebenst anzeige.

Karlsruhe, den 15. August 1869.

Theodor Stein.

Geschäfts-Eröffnung.

Ehoner Seidenstoffe und schwarzer
SeidenSammt.

L. N. Mayer,

4 Stephaniensstraße 4.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft als **Blechner**
 angefangen habe und empfehle mich in allen vorkommenden Arbeiten unter Zu-
 sicherung pünktlicher und billiger Bedienung.

Karlsruhe, den 4. August 1869.

Gustav Wees, Blechner,

12 Kronenstr. 12.

9.1. **Zahnschmerzen**
 1) von hohlen Zähnen, und
 2) von Rheumatismus (Fluß)
 werden durch meine betreffenden
 concessionirten und bewährten
Tinkturen
 à 42 fr., à 24 fr., à 12 fr.
 sofort sicher und dauernd geheilt.
 Stuttgart. **Nic. Bäcké.**
 Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

Karlsruher Wasser
 von
F. Wolff & Sohn.
 Dasselbe besteht aus den feinsten be-
 lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
 zenwelt und ist in einem so glücklichen
 Verhältnis verbunden, daß es nicht nur
 als angenehmstes Riechwasser, sondern
 auch als vortreffliches Unterstützungsmittel
 bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen
 ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
 wird.
 Preis der ganzen Flasche 30 fr.
 Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.
 Von unserm ächten Karlsruher
 Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
 lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
 unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Anerkennungsschreiben.
Hrn. J. Oschinsky, Breslau,
Carlsplatz Nr. 6.
 Indem ich Ihnen den verbindlichsten
 Dank sage für die zweite Sendung Ihrer
 Universalseife, erlaube ich mir, wieder
 3 Thlr. einzulegen, mit der Bitte, mir
 dafür auf's Neue von der Seife zu
 schicken.
 Ich fühle eine solche Besserung meines
 Fußes, daß seit dem Schleswig-Holstein-
 schen Kriege von 1850/51, wo ich den
 Brill-Kartätschenschuß erhielt, noch nicht
 so schmerzlos gewesen, der ganze Fuß eine
 so gesunde Farbe, die vielen kleinen
 Wunden noch nie so schön, rein und so
 günstig geheilt haben, wie seit dem Ge-
 brauch Ihrer Universalseife.
 Bromberg, den 6. Mai 1869.
 Hochachtungsvoll
Grundtmann, Br.-Lieutenant a. D.
J. Oschinsky's Gesundheits-
und Universalseifen sind zu haben
in Karlsruhe bei Th. Brugier.

Das Reiseartikel-Magazin
 von **Julius Meyer**, Herrenstraße 7,
 empfiehlt Koffer für Herren und Damen,
 Handkoffer, Patentfäcke, Reisefäcke, Hut-
 schachteln, Umhängtaschen und Geldtaschen
 in solider Arbeit zu billigen Preisen. Auch
 werden einige dieser Artikel vermietet,
 sowie Reparaturen bestens besorgt. 2.2.

Freihandzeichnungs-Schule für Knaben,
 verbunden mit Schön-Schreib-Unterricht.
 3.1. Mit dem Beginne des Monats September wird in meinem Institute
 eine weitere Abtheilung für den Unterricht hergestellt und kann von da an eine
 größere Anzahl von Schülern wieder aufgenommen werden.
 Gefällige Anmeldungen bitte in meinem Lokale, Blumenstraße 5, machen zu wollen.
C. Kiefer, Zeichnungslehrer.

5.1. **Champagner.**
 Das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,
 patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Preussen,
 der Könige von Schweden und Norwegen, von Dänemark, von Belgien, der Großherzoge von Hessen-
 Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer Höfe,
 halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß **einzelne ganze und halbe**
Bouteillen bei den Herren
C. Arleth, Großh. Hoflieferant hier,
Louis Dörle,
Friedr. Waich, Ludwigsplatz,
 zu haben sind, während Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60
 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen bitte.
 Gleichzeitig empfehle ich mein Haus
Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.
 zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer, italienischer Weine u. s. w.
 und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.
C. Looser,
 General-Agent für das Großherzogthum Baden,
 Erbprinzenstraße 3.

Geschäfts-Empfehlung.
 3.3. Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen werthen Kunden zeige ich
 hiemit an, daß mein
Schuh- und Stiefel-Lager
 auf's Reichhaltigste assortirt ist: für Herren und Knaben Schaft- und Zugstiefel,
 sowie Zugschuhe in Wachs-, Kitt- und Barchenteleder; für Damen und Kinder in
 Wachs- und Kittleder, sowie in Zeug, in den neuesten Farben, mit Zügen, zum
 Knöpfen und Schnüren, Hausschuhe in Stramin, Zeug und Saffianleder.
 Indem ich für solide und elegante Arbeit garantire, sichere ich die billigsten
 Preise zu. -- Reparaturen aller Art werden bestens besorgt.
G. Traub,
 Langestraße 54, neben Herrn Hof-Sattler M u n s.

Die Möbelhandlung
Moriz Reutlinger,
 von **Kronenstraße 10,**
 empfiehlt ihr reich ausgestattetes Möbellager als: feine Beluche- und Damastgar-
 nituren, ovale und eckige Tische, Chiffonniere, Kommode, Waschkommode, Bücher-,
 Spiegel- und Weißzeugchränke, Bettladen mit und ohne Rost, sowie vollständige
 Betten u.
 Bei reeller Bedienung sichere die möglichst billigsten Preise zu.
 NS. Besonders mache auf eine reiche Auswahl **Spiegel** aufmerksam.

Ph. J. Steinhäusser,

24.17. Langestraße 122,
unweit dem Römischen Kaiser.

Repräsentation der ersten Häuser
Bremens, Hamburgs und des Zoll-
vereins in Cigarren, Cigaretten
und türkischen Tabaken zu billigen
Preisen.

2.1. Perfisches
Insektenpulver

von bekannter Güte bei
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Das öffentliche Geschäftsbureau von Fr.
Caspar, Karlsstraße 11, nahe der Münze,
übernimmt die Betreibung ausstehender For-
derungen auf gütlichem und gerichtlichem
Wege, sowie Eingaben um bürgerliche An-
nahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Weinhandlung

von
F. Kunzer,
Karlsstraße 35.

Nachstehend verzeichnete gute Oberländer
Weine verkaufe ich accisfrei in allen Quan-
titäten über die Straße:

Affenthaler per Schoppen 24 und 18 fr.,
Marktgräßer 18 fr.; Zeller Rother 15 fr.,
Marktgräßer, rother und weißer, 12 fr.,
alsdann verschiedene weiße Weine zu 6,
8 und 10 fr. (alte und neue).

Auf gesunde reine Weine wird beim
Einkauf besonders Rücksicht genommen, und
werden daher bei mir nur solche verzapft.

Empfehlung.

8.2. Dem geehrten Publikum mache ich
die ergebnisse Anzeige, daß ich von heute an
auf das Sorgfältigste Kleider jeder Art, Wolle
und Seide, sowie auch Handschuhe und Hut-
federn wasche und fräusle.

Obige Gegenstände können **Langestraße
171** im Cigarrenladen oder in der Wohnung
der Unterzeichneten, **Bleichstraße 2**, ab-
gegeben werden.

Amalie Enderle.

Anzeige.

* **Schweineschmalz und Dürfleisch**
empfiehlt

W. Prinz, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

Preis-Verloosung.

4.4. Da mein Preisregeln beendigt ist, so
findet Montag den 16. d. M., Vormittags
9 Uhr, die Verloosung und Vertheilung der
Preise statt, wozu ich sämtliche Herren Theil-
haber hiemit ergebenst einlade.

Zugleich erlaube ich mir, meine neu einge-
legten Oberländer Weine, einen vorzüglichen
Stoff Bier, sowie kalte und warme Speisen
in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Josef Kornmeyer, zur Sonne.

6.5. Die neueste englische Patent-Doppelsteppstich-Maschine von
Taylor, welche durch Billigkeit und Solidität alles Uebrige übertrifft, mit gleicher
Fadenspannung alle Stoffe näht, ist allein mit Garantie zu beziehen bei
L. Spies, Nähmaschinenhandlung.

Stuttgart. Für Mechaniker.

Mehrere Mechaniker werden gesucht; guter Lohn
wird zugesichert.

Carl Geiger's

Nähmaschinenfabrik.

2.2.

2.1.

Anzeige.

Freunden u. Gönnern zeige hiermit an,
daß ich von heute an meine Wirthschaft
wieder selbst betreibe, wobei ich zugleich
einen vorzüglichen Stoff Märzenbier,
sowie ein feines Exportbier in Flaschen
im Haus, sowie über die Straße bestens
empfehle.

St. Moninger,
Bierbrauer.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1868 beträgt die Ersparniß für das ver-
gangene Jahr

65 Procent

der eingezahlten Prämien.

Jeder Banktheilnehmer in hiesiger Agentur empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar
des Abschlusses vom Unterzeichneten, bei dem auch die ausführlichen Nachweisungen zum
Rechnungsabschlusse zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft
beizutreten, gibt der Unterzeichnete bereitwilligst desfallige Auskunft und vermittelt die Ver-
sicherung.

Karlsruhe, den 18. Mai 1869.

Heinrich Knauß jun.,

Agent der Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha,
Langestraße 57.

3.3.

2.2.

Ruhrkohlen,

die erwartete Sendung, bestehend aus besten Fettschrot-, Stück- und Schmiede-
Kohlen, bereits eingetroffen, empfehle ab Schiff bis zum 21. d. M. zu billigen
Preisen.

F. Werntgen, Kohlenhandlung,

vor dem Mühlburgerthor, Kriegsstraße, gegenüber der Knapper'schen Gärtnerei.

Gefällige Aufträge werden entgegengenommen bei den Herren:

C. Pennrich, Waldstraße 12,

Eisenhändler **A. Marx,** Langestraße 60,

sowie in meiner Wohnung: Victoriastraße 15.

Stotternde

jeden Grades und Alters werden in 8-14 Tagen **vollständig** geheilt. Honorar, nach Vermögensverhältnissen, wird erst nach der Heilung erstattet. Adresse im Kontor des Tagblattes.

Epileptische Krämpfe (Fallaucht)

heilt der Spezialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6**. Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht von dem gestern Abend erfolgten Ableben unseres Kindes, **Wilhelmine**, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 14. August 1869.

Ludwig Fesenbeckh,
Bertha Fesenbeckh, geb. Glattacker.

Mühlburg. Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt ein vorzügliches v. Selden-**eck'sches eisfrisches Flaschenbier**, zu welchem freundlichst einladet

Fr. Schmidt,

3.3. zur Krone.

Durlach.

Kirchweih-Fest.

Unterzeichnete ladet zu dem am Sonntag und den folgenden Tagen stattfindenden Kirchweih-Fest ergebenst ein. Für gute Getränke, sowie für Geflügel, Braten, neues Sauerkraut und feines Backwerk wird bestens gesorgt sein.

Oeder's Wittwe, zum Lamm.

Durlach.

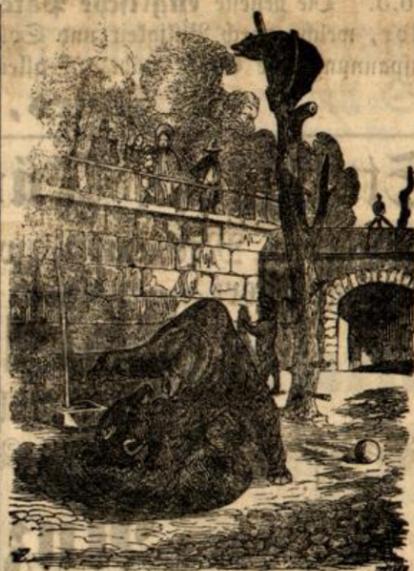
Kirchweih-Anzeige.

*2.2. Die Unterzeichnete ladet zur Kirchweih auf Sonntag den 15. August ergebenst ein und empfiehlt ihre reingebaltene Oberländer Weine nebst frischem Backwerk, neuem Sauerkraut und Geflügel zc. zc.

W. Mast, zur Sonne.

Museum.

Montag den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr, Eröffnung der **Bibliothek**.
Der Vorstand.



Thiergarten.

Sonntag den 15. August d. J.
(bei günstiger Witterung)

Musikalische

Production

der vollständigen Kapelle des

2.2. **Feld-
Artillerie-Regiments.**

Anfang 4 Uhr.

Eintrittspreise: wie gewöhnlich.

Amalienbad Durlach.

4.3. Kirchweih-Anzeige.

Zu der heute Sonntag den 15. d. M. stattfindenden Kirchweih ladet Unterzeichneter zu recht zahlreichem Besuche mit dem Bemerken ergebenst ein, daß für alle dabei üblichen Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.

Sonntag und Montag: **Tanzmusik.**

Dienstag, als am Jahrmart: **Gartenmusik.**

H. Weiß.

3.3. Mühlburg. Rührkohlen

für Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung, sowie Schmiedekohlen empfehle ich bis zum 18. d. M. ab Schiff Maxau in guter Qualität zu möglichst billigem Preise.

Ed. Schlatter.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:

Herr **C. Loh,** Herrenstraße 6,

" **Commissionär Caspar,** Karlsstraße 11,

" **Köllenberger,** Waldstraße 83,

" **Söck,** am Mühlburgerthor.

Vorschlag zur Wahlmänner-Wahl des X. Distrikts,

veranlaßt durch die Versammlung des Karlsruher Bürgerabends vom 23. Juli. (Der X. Distrikt umfaßt den innern Zirkel und die Waldhornstraße und wählt Montag den 16. August, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, sieben Wahlmänner.)

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1) Glaser, Karl, Kaufmann. | 5) Ulrici, Theod., Buchhändler. |
| 2) Kautt, Louis, Hofwagner. | 6) Wolf, Dr. Robert, Obermedicinalrath. |
| 3) Stephan, Ludw., Kassier. | 7) Weiß, Leopold, Stricker. |
| 4) Sönnig, Friedr. Adam, Kaufmann. | |

Gasthaus zur Rose.

Schwarzwild, verschiedene Geflügelbraten, neues Sauerkraut zc. empfiehlt heute

Friedrich Benzinger.